

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 185/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Kaufmanns Jakob F [REDACTED],
E [REDACTED] Landstraße [REDACTED], Fr [REDACTED],

Beklagter und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

den Kaufmann Leon G [REDACTED],
W [REDACTED]straße [REDACTED], Fr [REDACTED],

Kläger und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den
Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Boujong,
Dr. Engelhardt, Dr. Halstenberg und Dr. Werp

am 22. Januar 1987

gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundes-
verfassungsgericht (Beschluß vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 -
NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das
Urteil des 5. Zivilsenats des Oberlandes-
gerichts Frankfurt am Main vom
9. Juli 1985 - 5 U 201/84 - wird nicht
angenommen.

Der Beklagte trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 1.000.000,-- DM (1 Mio. DM).

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung (§ 554 b ZPO). Die Revision verspricht auch im Endergebnis keinen Erfolg (BVerfGE 54, 277).

Die Klageforderung (Hauptanspruch) als solche ist unstreitig. Das Berufungsgericht hat ohne Rechtsirrtum angenommen, daß dem Beklagten Gegenansprüche nicht zustehen. Entgegen der Annahme der Revision kommen weder Schadensersatzansprüche wegen vor- oder nachvertraglichen Verschuldens noch Ansprüche aus dem Gesichtspunkt eines Wegfalls der Geschäftsgrundlage in Betracht. Die von der Revision erhobene Verfahrensrüge greift nicht durch (§ 565 a ZPO).

Krohn

Boujong

Engelhardt

Halstenberg

Werp

